

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: FB 2/030/2017

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat der Stadt Lauf	26.10.2017	öffentlich

Finanzbericht für das 3. Quartal 2017

Im 3. Quartal konnten die laufenden Einnahmen und Ausgaben plangerecht ein- bzw. ausgebucht werden. Soweit überplanmäßige Beträge überhaupt anfielen, war dies den vertraglichen Grundlagen und Aufträgen geschuldet; die notwendigen Genehmigungen mit gleichzeitiger Zurverfügungstellung von Deckungsmitteln liegen allesamt vor.

Die Rücklagen blieben weiterhin unangetastet in voller Höhe (rd. 4,6 Mio. EUR) angelegt. Bislang waren im laufenden Kassenbetrieb noch keine Verwarentgelte für städtische Guthaben zu entrichten; allerdings sind seitens der Banken bereits entsprechende Vorkehrungen getroffen worden bzw. angekündigt.

Positiv zu berichten ist über den Vollzug einer Vorgabe aus dem Stadtrat/Bauausschuss bzw. dem Konsolidierungskonzept: mit der VHS wurde ein Mietvertrag für die dortigen Geschäftsräume abgeschlossen (ab 01.08.2017) und daraus entsprechende Einnahmen (mtl. 1.158,17 Euro Miete) für den städtischen Haushalt generiert.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Einkommensteuer-Ersatz und Anteil an der Umsatzsteuer

Bis 30.09. waren auch die ersten beiden Abschläge des Jahres 2017 eingebucht; die Anteilsbeträge für die Einkommensteuer beliefen sich auf 9.003.203 Euro (ein Zuwachs gegenüber dem VJ-Zeitraum um 13 %), für die Umsatzsteuer auf 959.743 Euro (+27 %) und den Einkommensteuer-Ersatz auf 604.809 Euro (-4,67 %).

Gewerbesteuer

14.434.287,09 Euro

Dieses Quartalsergebnis liegt mit knapp 7,8 % deutlich über dem des VJ-Zeitraums, was ein positives Ergebnis erwarten lässt.

Die Gewerbesteuerumlage wurde mit den beiden Quartalsraten für 2017 und einem Betrag von 1.369.045 Euro abgeführt (Weniger-Ausgaben gegenüber 2016 von fast 22,7 %).

Realsteuern

GrSt A 66.460,23 Euro

GrSt B 2.799.700,70 Euro

Hundesteuer 96.278,50 Euro

Die prognostizierte Steigerungsrate der Grundsteuern ist auch im 3. Quartal bei rd. 4 % geblieben. Auch gegenüber dem Vorjahresquartal sind diese Erhöhungen deutlich sichtbar; bei der Hundesteuer ist die Steigerung natürlich auf den erhöhten Kampfhundesteuersatz zurückzuführen ist.

Anteil am Aufkommen der Grunderwerbsteuer

398.261,90 Euro

Gegenüber dem Vorjahresquartal 2016 zeigte sich eine Steigerung von fast 23 %. Der geplante Haushaltsansatz von 450.000 Euro sollte erreicht werden wird können.

Kommunalanteil am örtlichen Kfz.-Steueraufkommen

179.925 Euro

Auch mit der zweiten Rate blieb das örtliche Aufkommen gleich dem des Vorjahres.

Sonstige Steuereinnahmen/Art. 7 FAG

355.119 Euro

Der Beteiligungsbetrag entspricht den zugesagten Raten; er liegt weiterhin mit gut 8 % über dem des 3. Quartals 2016.

Schlüsselzuweisungen

971.433 Euro

Wie bereits im Bericht für das 2. Vierteljahr ausgeführt sind aufgrund der signifikanten Anhebung für das Jahr 2017 die Vergleichbarkeiten zu den Vorjahreszeiträumen obsolet. Von den vier angekündigten Ratenbeträgen sind inzwischen drei eingebucht.

Kreisumlage

10.205.180,28 Euro

Wie alljährlich erging im Mai der endgültige Kreisumlagebescheid des Landkreises, so dass die monatlichen Raten um rd. 36.880 Euro nach oben anzupassen waren. Bislang sind die vergangenen Monate bis einschließlich September ordentlich abgerechnet und verbucht worden.

Budgetberichte

Die den Einrichtungen zur Verfügung gestellten Budgets sind noch ausreichend.

Eine Übersicht über den aktuellen Ausgabenstand der einzelnen Bereiche ist beigefügt. Erläuternd ist hinzuzufügen, dass insbesondere die Mittel der Bücherei noch für die anstehenden Literartage (25.000 Euro) bereitstehen.

Vermögenshaushalt

Erfreulicherweise konnte auch im dritten Quartal eine Kreditaufnahme (aus Vorjahresermächtigung) vermieden werden.

Die laufenden Investitionsmaßnahmen haben nach wie vor die meisten Ausgabeansätze weiter in Anspruch genommen.

Lauf a.d. Pegnitz, 19.10.2017

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Fachbereich 2

i.A.

Wamser